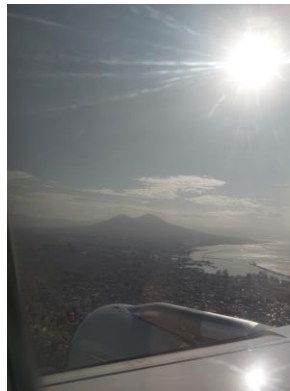


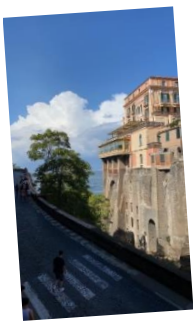
Studienfahrt an den Golf von Neapel

Tag 1: Anreise & Sorrento

Am 24.09.2023 um 5 Uhr morgens begann unsere Studienfahrt nach Italien. Wir flogen ca. 1 1/2 Stunden von Düsseldorf nach Neapel. Wir wurden mit einem Bus vom Flughafen abgeholt und zu unserer Unterkunft gefahren.

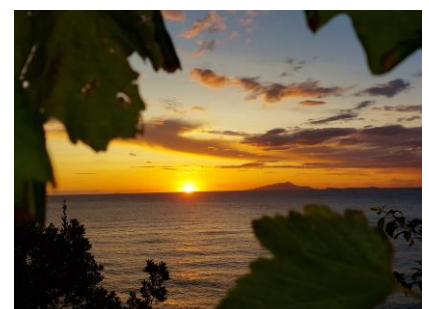


Und ab da begann der ganze Spaß auch schon. Wir durften erst später in unsere Bungalows, weshalb wir unsere Koffer in der Anlage abgestellt haben und direkt, ohne Schlaf, mit dem ersten Trip nach Sorrent begonnen haben. Gemeinsam sind wir ca. eine Stunde in der Stadt spazieren gegangen und die erste Gruppe hat ihren Vortrag zu Sorrent gehalten. Danach hatten wir 1 1/2 Stunden Freizeit und konnten in Kleingruppen die Stadt besichtigen und etwas Essen oder Trinken gehen. Die Stadt ist wunderschön und bietet spektakuläre Ausblicke. Sorrent hat eine entspannte und charmante Atmosphäre. Man kann durch die engen Gassen schlendern, lokale Handwerkskunst bewundern und sich in einem Café niederlassen, um die Stadt zu beobachten.



Uns hat es überrascht, dass die Öffnungszeiten oder eher gesagt die Pausen der Restaurants und Cafés, ganz anders als bei uns in Deutschland waren. Wir sind nachmittags von Café zu Café gezogen aber fast alle hatten gerade Pause, was man so gar nicht kennt. Nachdem wir zurück am Bungalowpark waren, hatten wir erstmal ein bisschen Zeit, um richtig anzukommen und unsere Koffer auszupacken. Um 19 Uhr trafen wir uns dann im Speisesaal und dort gab es unser erstes gemeinsames Abendessen.

Am Abend hatten wir unsere restliche Freizeit. Einige haben sich die Anlage angeguckt und einige haben die Zeit für sich oder unter Freunden verbracht. Einige Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam das Spiel „Werwolf“ gespielt und sind somit nochmal zum Abschluss des Tages zusammengekommen. Nachtruhe war an diesem Abend schon ein wenig früher gegen 22 Uhr, da unser Tag sehr früh und anstrengend begann und wir am nächsten Tag ein volles Programm hatten.



Tag 2: Pompeji

An unserem zweiten Tag in Italien waren wir in Pompeji. Pompeji ist eine antike römische Stadt, die im Jahr 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuvs verschüttet wurde. An diesem Tag haben wir einen Rundgang durch die Ausgrabungen in Pompeji gemacht und dabei haben wir die Straßen von früher, das Amphitheater, die Thermen & Tempel, versteinerte Menschen und sogar die Bordelle von früher gesehen. Pompeji ist riesig und wir haben, auch mithilfe der Referate, einen guten Einblick bekommen, wie die Menschen früher lebten. Im Hintergrund der Ausgrabungen sieht man immer wieder den Vesuv, der für den Untergang der Stadt verantwortlich ist.

Später haben wir in unseren Dreier-Gruppen die Stadt erkundet, es gab sehr viel schönen Schmuck und leckeres Essen. Wir waren sehr überrascht über die Preise, denn Pompeji war die billigste Stadt von allen und dennoch war das Essen dort am leckersten. Die Pasta geht uns immer noch nicht aus dem Kopf.

Am Ende des Tages sind wir zu unterschiedlichen Zeiten mit der Bahn zurück zu unserem Bungalowpark gefahren und waren genau zum Sonnenuntergang zurück. Von unserer Anlage aus, hatte man einen herrlichen Blick darauf, wie die Sonne im Meer versinkt. Nach dem Abendessen haben wir gemeinsam mit unseren Freunden Werwolf gespielt.





Tag 3: Napoli

Am Morgen starteten wir nach dem Frühstück unseren Ausflug nach Neapel mit der Circumvesuviana. In Neapel erkundeten wir zuerst die dicht besiedelte Altstadt, wo wir die berühmte Porta Nolana passierten. In einer großen Gruppe schlenderten wir durch die Altstadt, hörten interessante Vorträge, u.a. zur Geschichte Neapels, zum Dom San Gennaro, dem Piazza San Gaetano, dem Herz der Altstadt, der Capella Sansevero, Neapels Untergrund, dem Archäologischen Nationalmuseum und vielem mehr, dabei bewunderten wir die Sehenswürdigkeiten von Neapel.

Ab 15 Uhr hatten wir die Gelegenheit, die Stadt selbst zu erkunden, was viel Spaß machte. Wir haben uns mit den Einheimischen unterhalten, verhandelt und zum Abschluss eine leckere Pizza gegessen.



Tag 4: Capri

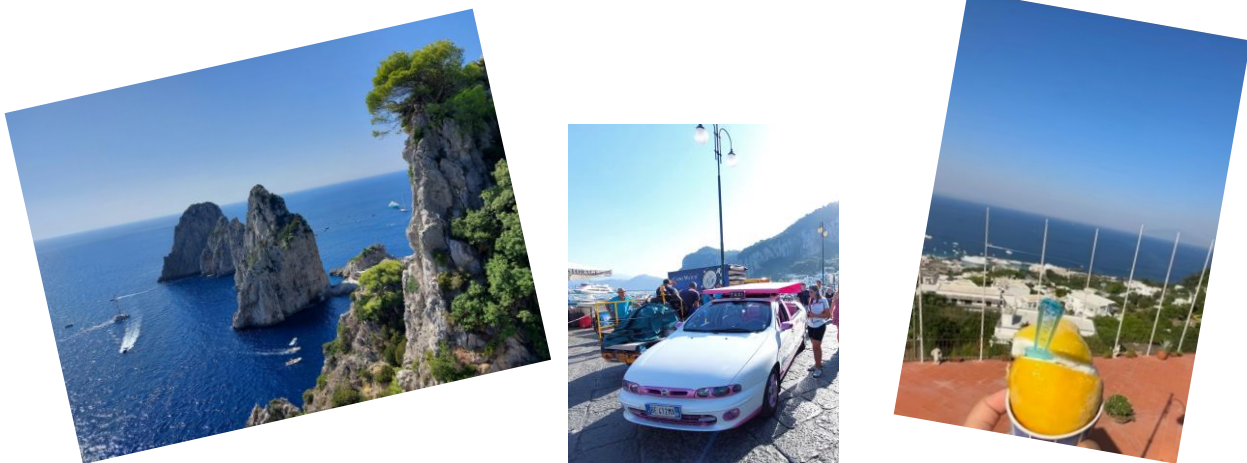
Am Mittwoch waren wir an einem total schönen Ort - CAPRI!!

Schon die Schiffsfahrt dorthin war sehr cool. Die Schiffscrew hat Musik angemacht und es wurde getanzt und gesungen. Das Wetter war auch perfekt und jeder war total gut gelaunt.

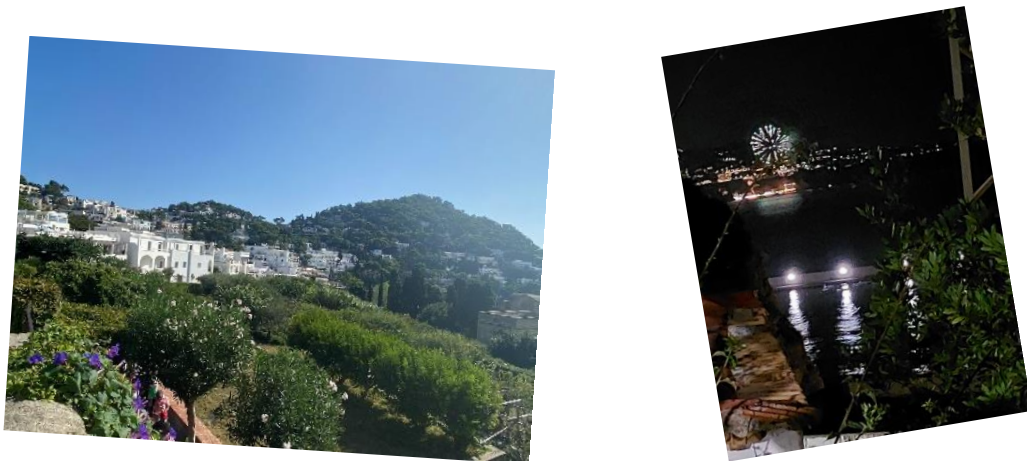
Die Fahrt mit dem Schrägaufzug vom Hafen aus zum oberen Stadtteil hat mir besonders gefallen, da wir so die tolle Aussicht genießen konnten. Oben angekommen führten uns die schmalen Gassen zu versteckten Restaurants mit sehr leckerer Pizza und süßen Boutiquen, bei denen man viele Souvenirs kaufen konnte (leider waren sie manchmal nur zu teuer 😞).



Capri ist bekannt für seine Zitronen, und das Zitroneneis in der Schale war definitiv der kulinarische Höhepunkt des Tages! 😊🍋 Mein absolutes Highlight auf der Insel waren aber die bunten Caprio - Taxis. Damit rumzucruisen war unvergesslich, dies kann ich jedem nur ans Herz legen.

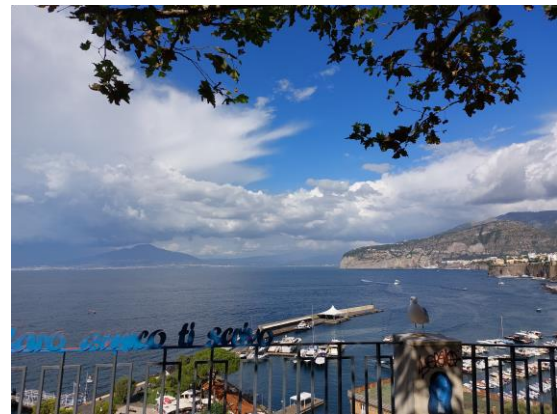


Zum krönenden Abschluss des Tages erwartete uns in Meta di Sorrento noch ein Feuerwerk!

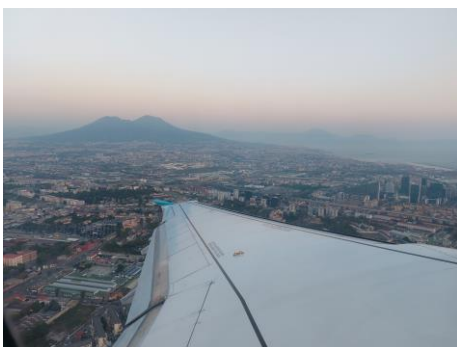


Tag 5: Bleu Village in Meta – Sorrento - Abreise

Nachdem wir früh gefrühstückt haben, wurden die restlichen Sachen gepackt, so dass wir um 9:30 Uhr auschecken konnten und dann bis 13:30 Uhr Freizeit hatten. Ein Teil von uns hat in der Anlage Bleu Village gehillt und ein Teil ist noch einmal nach Sorrent gefahren, um ein paar Souvenirs zu kaufen, ein Eis zu essen und das Treiben in den bunten Gassen zu genießen.



Um 14 Uhr wurden wir mit einem Reisebus zum Flughafen nach Neapel gebracht, den wir überpünktlich erreichten. Wir hatten wieder etwas Zeit, konnten noch etwas essen und Souvenirs shoppen und dann ging's ab ins Flugzeug und zurück nach Deutschland. Unterwegs hatten wir noch einen tollen Blick auf Neapel, den Vesuv und den ganzen Golf von Neapel und flogen dann begleitet von einem wunderschönen Sonnenuntergang nach Düsseldorf, wo wir erschöpft aber glücklich um 21 Uhr landeten.



(Leonie T., Eylül S., Ewin W., Asmaa T, Sudenaz D, Aydan A. aus der Q2)